

## **Vermerk vom Beirat „Brunsbüttelhafen“**

### **8. Sitzung am 04.09.2017, 18.00 bis 19:20 Uhr**

Ort: Besprechungsraum 114, Bauamt der Stadt Brunsbüttel, Von-Humboldt-Platz 9

Teilnehmende:

Frau Gasse	Stadt Brunsbüttel - Bauamt
Herr Mohr sen.	Eigentümer
Herr Mohr jun.	Eigentümer / FDP / Gewerbetreibender
Herr Kunkowski	Bauausschussvorsitzender
Frau Rickert	Eigentümerin
Herr Zindler	Wählerinitiative Graue Panther Dithmarschen
Herr Looft	Eigentümer
Herr Overbeck	Eigentümer
Herr Bajohr	Eigentümer
Frau Dreckmann	Bürgerin
Frau März	Stadt Brunsbüttel – Bauamt/ Protokoll

#### **1. Eröffnung der Sitzung**

Herr Mohr begrüßt die Teilnehmenden und stellt die Tagesordnung vor:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Protokoll
3. Braake- Ufer
4. Fahrradweg/ Sicherheitsstreifen/ Bürgersteig
5. Tempo 30 Zone
6. Fußgängerquerung Hafensstraße/ Brunsbütteler Straße/ Unter dem Deiche
7. Historischer Pfad
8. Aktuelle Sachstandsberichte
9. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

#### **2. Protokoll der Sitzung vom 03. April 2017**

Das Protokoll der 7. Sitzung am 03. April 2017 wird ohne Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

#### **3. Braake- Ufer**

Das Braake- Ufer wurde vor drei Wochen gemäht und das Gras ist schon wieder recht lang. Leider waren die Angebote für das Ansäen des Ufers viel zu teuer. Daher wurde davon zunächst Abstand genommen. Zudem sind die Firmen alle überlastet und im Bauamt gab es Mitarbeiterwechsel. Es sollte erstmal eine Seite fertig gemacht werden. In dem Zusammenhang wurde der Verkehrsspiegel an der Einmündung Friedrich- Ebert- Straße (oder Lange Reihe?)/ Unter dem Deiche am Schöpfwerk nachgefragt. Das Thema wurde auf der Verkehrsschau Ende Juli diskutiert. Generell wird für einen Spiegel keine Genehmigung erforderlich, jedoch sollte er auch Sinn machen. Die Polizei will die Unfallzahlen an dem

Punkt noch einmal auswerten. Der Spiegel kann auch nur ein Hilfsmittel im Straßenverkehr sein – man darf sich nicht darauf verlassen – er darf keine „Scheinsicherheit“ suggerieren. Die Polizei meldet sich wieder.

Zum Dreieck an der Braake wurden die Eigentumsverhältnisse hinterfragt. Dort ist es sehr zugewachsen, man kann den Randstreifen nicht begehen.

(Anm.: Der Randstreifen in einer Breite von ca. 5 bis 7 m gehört der Stadt Brunsbüttel und ist nicht mehr als ein 2m breiter Trampelpfad.)

#### **4. Fahrradweg/ Sicherheitsstreifen/ Bürgersteig**

Die Fahrradfahrer auf dem Gehweg in der Koogstraße wurden in letzter Zeit vermehrt kontrolliert durch die Polizei. Leider halten sich aber nicht alle an die Vorgaben. Es wird weiterhin diskutiert, ob ein Sicherheitsstreifen für Fahrradfahrer in Koogstraße eine Verbesserung wäre. Dadurch würden an der Nordseite zwar Parkplätze entfallen, das könnte aber durch die Parkplätze hinter der ehemaligen Zeitung kompensiert werden. Abhängig davon ist auch immer noch die Frage: Kreisverkehr ja oder nein. Dadurch ändern sich die Aufstellspuren und die Verkehrsführung für Fahrradfahrer und Fußgänger. Tempo 30 in der Koogstraße spielt in dem Zusammenhang auch eine große Rolle. Dadurch würden sich Radfahrer deutlich sicherer fühlen. Das Thema sollte weiter verfolgt werden!

- Kreisverkehr: möglich? Oder Ampel doch sicherer?
- Fahrradfahrer runter vom Gehweg!
- Einrichtung eines Schutzstreifens für Fahrradfahrer in der Koogstraße?
- Stärkere Kontrollen und Strafen
- Tempo 30

Frau Gasse regt an ein Konzept für den Bereich und umliegende Straße zu erstellen, denn ohne Konzept macht die Genehmigungsbehörde beim Kreis Dithmarschen nicht mit.

Herr Looft weist auf die Verkehrsbelastung der Hafenstraße/ Brunsbütteler Straße hin. Der überörtliche Verkehr wird bewusst von der Eddelaker Straße ferngehalten und statt dessen über o.g. Straßen zum Kreisel an der Süderstraße/ Olof- Palme- Allee geführt.

Frau Gasse führt aus, dass dies der Verlauf der Kreisstraße durch den Ort ist. Die Eddelaker Straße ist keine Kreisstraße mehr.

#### **5. Tempo 30 Zone**

Das Thema Tempo 30 wurde bereits im Punkt 4 angesprochen. Die Politik müsste auf allen Straßen in Brunsbüttel Tempo 30 fordern, dann kann man ein Gesamtkonzept aufstellen und zur Genehmigung vorlegen.

#### **6. Fußgängerquerung Hafenstraße/ Brunsbütteler Straße/ Unter dem Deiche**

Die installierte Fußgängerquerung mit Ampel wird noch in diesem Jahr modernisiert und umgerüstet wie die anderen im Stadtgebiet auch. An der Stop- Straße sollte aber noch eine

rote Markierung aufgebracht werden wie an der Langen Reihe. Dadurch wird es für den Kraftfahrzeugführer übersichtlicher und die Fußgänger werden nicht so leicht übersehen.

In dem Bereich wird die aufgestellte Bank bemängelt. Sie kipzelt und steht schräg, außerdem können Fahrradfahrer ihre Fahrräder dort nicht abstellen. Frau Gasse erläutert, dass es sich zunächst um ein Provisorium handelte, da in dem Bereich auch noch eine Gasleitung verläuft. Die Bank könnte evtl. auch 2 m weiter Richtung Telekomkasten aufgestellt werden, dort ist es eben und ein Mülleimer hätte auch noch Platz. Tatsächlich wird die Bank viel genutzt!

Gegenüber vom Hotel an der Bushaltestelle ist viel Unkraut, wer ist dort Eigentümer?

### 7. Historischer Pfad

Herr Mohr erklärt, dass der Historische Pfad fertig ist. Auch die Finanzierung steht. Leider gibt es Probleme mit den Eigentümern der Häuser, wo die Schilder angebracht werden sollen. Viele melden sich auf seine Anfragen nicht. Da es sich um Privathäuser handelt, muss auch die Haftungsfrage geklärt sein. Es wird vorgeschlagen nur Folien in die Schaufenster zu kleben, dann kann das auch der Mieter des Ladens entscheiden. Vielleicht können die Schilder auch als Platten in den Gehweg eingelassen werden.

### 8. Aktuelle Sachstandsberichte

- a) Die Info- Stelen wurden grundsätzlich beschlossen. Es wird auf den Förderbescheid der „AktivRegion“ gewartet.
- b) Die „Nette Toilette“ läuft nur schwer an. Herr Mohr berichtet, dass sogar Gastronomen, die den Besuch des WC gar nicht verweigern können, nicht mitmachen wollen. Die Verwaltung wird bei den städtischen Einrichtungen nachfragen (Bücherei, LUV, aber auch Fähranleger usw.).

### 3. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen

keine

Das nächste Treffen des Beirates findet statt am  
**Montag, den 04. Dezember 2017 um 18:00 Uhr**  
im Bauamt der Stadt Brunsbüttel, von-Humboldt-Platz 9,  
Zimmer 114, 25541 Brunsbüttel.